



**klima
allianz**
schweiz

Übersichtsanalyse nachhaltiger Fonds

**Warum die Finanzwelt
nicht auf Kurs ist – und
wie Anleger:innen
trotzdem wirksam
investieren können**

Nachhaltigkeit in der Finanzbranche: Zwischen Bekenntnissen und Realität

Die Finanzbranche redet viel über Nachhaltigkeit – doch die Realität sieht anders aus. Trotz aller Bekenntnisse zu Klimazielen, Netto-Null 2050 und UN-Nachhaltigkeitsvorgaben fließen noch immer Milliarden in fossile Energien, fossil-abhängige Industrien und nicht-nachhaltige Geschäftsmodelle. Die Flüsse fließen, ohne dass die Macht als Geldgeber für die Erwirkung der unbedingt notwendigen Transition genutzt wird.

Mit der vorliegenden Übersichtsanalyse fassen wir die **Erkenntnisse aus unserer lang-jährigen interaktiven Arbeit mit Pensionskassen und Vermögensverwaltern** zusammen, und stellen unser Tool mit Titel «**Nachhaltige und klimaverträgliche Anlagelösungen**» vor.

Trotz ihrer grossen Entscheidungsmacht investieren die **Pensionskassen** noch immer zu wenig in nachhaltige Lösungen. **Finanzakteure wie Banken, Vermögensverwalter und Fondsgesellschaften** pushen ihre nachhaltigen Fonds viel zu wenig.

Von den Grossen ist uns nur **ZKB/Swisscanto** als eigenaktiv bekannt: die Bank hat den Grossteil ihrer konventionellen Fonds **von sich aus** so umgestellt, dass die finanzierten Treibhausgasemissionen automatisch stärker als der Markt sinken. Wohl nur die **Globalance Bank** hat sich zum Ziel **Netto-Null 2040** verpflichtet.

Konventionelle, fossil-lastige Investments werden - auch wegen der geopolitischen Lage - zunehmend zum **finanziellen Risiko**, während nachhaltige Fonds trotz ihrer Vorteile noch immer zu wenig genutzt werden.

Die Folge: Der **Finanzplatz** ist weit davon entfernt, die notwendige Transformation der Wirtschaft zu befördern und zu unterstützen. Das Ziel der **Begrenzung der Klimaerhitzung auf 1,5°C** ist in Gefahr.

Dass dem so ist, lässt sich anhand unseres [Klima-Ratings der Pensionskassen](#) nachweisen. Wir betrachten diese als repräsentative Indikatoren für das Anlageverhalten institutioneller Investoren.

Aktuell sind **weniger als 1% der Vorsorgeeinrichtungen** in «Dunkelgrün»- gemessen an ihrem Anlagevolumen – so ausgerichtet, dass sie mit dem **Pariser Klimaziel von 1,5°C** im Einklang stehen. Diese Pioniere müssen dabei die **gesetzlich vorgeschriebenen Renditeanforderungen** erfüllen. Dennoch investieren sie bereits heute so nachhaltig wie möglich.

Das bedeutet im Umkehrschluss: **99 % der Vorsorgeeinrichtungen schöpfen das vorhandene Potenzial für nachhaltige Investitionen nicht oder nur unvollständig aus**. Hier besteht also noch erheblicher Handlungsbedarf, um die Investitionsströme zielgerechter auf Nachhaltigkeit auszurichten.

Doch Anleger:innen können durch bewusste Auswahl die Nachfrage nach positiven Investitionen stimulieren – und so die Finanzwelt aktiv mitgestalten.

Mit unserer Übersicht nachhaltiger Fonds: Gegensteuer geben

Übersicht : Nachhaltige Fonds von einflussnehmenden Vermögensverwaltern

Anlage-kategorie	Asset Manager	Name Fonds/ Mandat (<i>Index, wo bekannt, bei strikt passiver Fonds-konstruktion</i>)	CO2-Reduktion (Scope 1,2) relativ zu Benchmark in t CO2e/ Mio. Umsatz ¹⁾	Absolute CO2-Reduktion (Scope 1,2) relativ zu Benchmark in t CO2e/ Mio. Umsatz ¹⁾	Absolute Dekarbonisierungsleistung mit Marktsignal (Aktien, Unternehmensobligationen) und Erhöhung Nachhaltigkeit im Vergleich zum Markt	Wirksamkeit Active Ownership (Engagement, Proxy Voting) des Asset Managers				
						Climate Action 100+ Participant	Nature Action 100 Participant	Climate Rating finance-map 2023 ²⁾	Sustainability Rating Share Action 2023 ²⁾	Rating Klima-Allianz 2025/26 (Basis Data-set 2025 ShareAction /subsidiär) ²⁾
Aktien World	BlackRock	iShares World ex Switzerland ESG Screened Equity Index Fund (<i>MSCI World ex CH ESG Screened</i>)	30%	35 t/Mio	mittel, Fonds jedoch belastet durch tiefe Wirksamkeit der Active Ownership ¹⁾	nein (nur BlackRock Europa/ International, USA ausgetreten)	nein	ziemlich tief (erfasst vor Austritt USA Climate Action 100)	ziemlich tief (erfasst vor Austritt USA Climate Action 100+)	tief (gemessen an Gewicht & Ressourcen)
Aktien World	Ethos (BCV)	Ethos Equities Sustainable World ex CH	70%	²⁰⁾	exzellent ¹⁾	ja	ja	nicht erfasst	nicht erfasst	sehr gut
Aktien World	Schroders	Schroder International Selection Fund - Global Sustainable Value	80%	80 t/Mio	exzellent (Ausschluss Sektoren Energy, Utilities, damit keine fossile Energieträger und Elektrizität) ¹⁾	ja	ja	gut	sehr gut	NA
Obligationen World, Unternehmen & Staaten	Zürcher Kantonalbank (ZKB)	Swisscanto (CH) Bond Fund Sustainable Global Aggregate	90% (Unternehmen)	100 t/Mio (Unternehmen)	exzellent (Komplettausschluss fossile Energieträger, Absenkpfad 1.5°C-aligned, 9% Green & Social & Sustainable Bonds) ¹⁾	ja	ja	nicht erfasst	gut	NA
Obligationen Schweiz Unternehmen & Staat	Pictet	Pictet CH - CHF Sustainable Bonds	unbekannt	unbekannt	hoch (8% Green & Social & Sustainable Bonds) ¹⁾	ja	ja	nicht erfasst	gut	NA

Beispielhafter Auszug

Wie eine positive Dynamik bewirkt werden kann, zeigt unser aktuelles Tool: Hier finden Pensionskassen, andere institutionelle Investor:innen sowie private Anleger:innen eine fundierte Auswahl an Fonds, die ökologische und soziale Kriterien mit Renditeanforderungen oder -erwartungen verbinden.

Die Zusammenstellung dokumentiert für jeden der über 500 Fonds und jeden der rund 120 Vermögensverwalter den Grad an «Grün», und ermöglicht so eine transparente Abwägung zwischen Nachhaltigkeitswirkung und Renditechancen – individuell und im Einzelfall.

Das Tool nutzt jedoch auch **Rot**-Abstufungen, um Warnsignale zu vermitteln. Es kennzeichnet damit **Vermögensverwalter, die darauf verzichten, ihren Einfluss auszuüben, damit die investierten Unternehmen nachhaltiger werden.** Ebenso fallen **intransparente Fonds** darunter, für die keine auswertbaren Nachhaltigkeitsinformationen vorliegen.

Darüber hinaus besteht ein wichtiger Mehrwert in der Kenntnis der **Top-Produkte**. Die Übersicht identifiziert die besten nachhaltigen Fonds von einflussnehmenden Vermögensverwaltern besonders bei den Aktien und Obligationen, darunter **Globalance, Federated Hermes, Legal & General, Robeco, Schroders, Banque Cantonale Vaudoise (BCV), Ethos/BCV, ZKB/Swisscanto**, aber auch von weiteren wie **AXA, Berner Kantonalbank (BEKB), Candriam, Finreon, Graubündner Kantonalbank (GKB), J. Safra Sarasin, Mirabaud, Pictet und UBS**.

Unsere **Kriterien** fassen auf den höchsten internationalen Standards – vorab die Dekarbonisierungspfade der [UN Net Zero Asset Owners Alliance](#), die Liste der klimapositiven Wirtschaftsaktivitäten der [EU-Taxonomie](#) und die [UN Sustainable Development Goals](#).

Unsere Zusammenstellung ist für alle Investor:innen nützlich.

Professionelle und institutionelle Investor:innen können mit unserer Übersicht wirkungsvoll handeln. Sie bietet eine kriterienbasierte und transparente Alternative, die ambitionierte Klima- und Nachhaltigkeitsziele mit Renditeaspekten verbindet. Aufgrund ihres Marktgewichts können diese Investor:innen damit **gezielt bei den Fondsanbietern neue, weiter verbesserte Produkte anzuregen**.

Auch **nicht-professionelle Anleger:innen** profitieren. Unsere Tabellen ermöglichen es ihnen, Finanzberater:innen auf Augenhöhe zu begegnen und gezielt nachhaltige Alternativen einzufordern.

Hier geht es zur jeweils neuesten Version unseres Tools mit vollem Namen "Übersicht nachhaltiger und klimaverträglicher Anlagelösungen von einflussnehmenden Asset Managern (Aktien, Obligationen, Infrastruktur, Alternative Anlagen, Impact Generating Investments)»: [Download](#)

Die Wirkungsfelder nachhaltiger Investments

Nachhaltige Geldanlage verbindet Rendite mit messbarer Wirkung. Zwei zentrale Ansätze prägen diesen Weg: einerseits die **Umstellung oder Neuselektion** bei den **traditionellen Kernanlagen** mit börsenkotierten Titeln und andererseits die Neueinführung **wirkungsorientierter Investitionen** besonders bei den **Alternativen Anlagen** mit Privatmarkt-Investitionen, die ohne Weg über Handelsplätze getätigt werden. Zwischen diesen beiden Polen liegen **Privatmarkt-Anlagesegmente**, die vor allem aus Gründen der Diversifikation und Risikostreuung genutzt werden. Solche Investitionen bieten Renditechancen, ohne dass Nachhaltigkeit ihr Hauptziel ist.

Das **breit gestreute Kernportfolio** setzt auf neue **Aktien- und Obligationenfonds**, die bis 2030 eine CO₂-Reduktion von mindestens 50 Prozent im Vergleich zum Marktbenchmark erzielen. Entscheidend ist zudem, wie aktiv **Asset Manager Unternehmen zu mehr**

Nachhaltigkeit bewegen: Die Bewertung reicht von „Tiefrot“ für geringe Wirkung bis „Dunkelgrün“ für hohe Einflussnahme.

Der zweite Ansatz, **Impact Generating Investments**, zielt darauf ab, **konkrete Lösungen** für globale Herausforderungen direkt zu finanzieren.

Dazu gehören die von vielen Vermögensverwaltern angebotenen **Green Bonds**, die den Übergang zu erneuerbaren Energien und zu einer Kreislaufwirtschaft vorantreiben.

Infrastrukturprojekte wie **Wind- und Solarparks, intelligente Stromnetze, Energiespeicher und E-Mobilität** bilden eine weitere Säule: fokussierte Vermögensverwalter sind etwa **Avadis/Aquila Capital, Capital Dynamics, EBG Investment Solutions, EBL Investment Management (Elektra Baselland), InPact, Patrimonium, Reichmuth Infrastruktur, SFP Infrastructure Partners, Susi Partners, Swiss KMU Partners/Picard Angst, Swiss Life/Fontavis, Valyou.**

Mikrofinanz-Fonds und **Fair-Trade**-Investitionen fördern Kleinbetriebe im globalen Süden, indem sie Zugang zu Kapital für nachhaltige Landwirtschaft, erneuerbare Energien und lebenswichtige Dienstleistungen wie Gesundheitsversorgung und sauberes Wasser schaffen. Vermögensverwalter hoher Professionalität sind etwa **Alpha Mundi, Blue Orchard/Schroders, Inoks, Invethos, responsAbility, Symbiotics**. Besonders wirksam sind Direktanlagen in **Oikocredit** und **FairCapital**, die gezielt benachteiligten Bevölkerungsgruppen helfen, der Armut zu entkommen.

Das zwischen den beiden Polen liegende Segment der **alternativen Privatmarkt-Anlagen** umfasst Fonds, die Unternehmen und Projekte aus den Bereichen **Infrastruktur** sowie Beteiligungen («**Private Equity**») oder Unternehmensfinanzierungen («**Private Debt**») fördern. Weitere Kategorien investieren in **Gold** und **Rohstoffhandel, Kryptowährungen, Hedgefonds** oder in spezielle Anlageformen wie die Rückversicherung von Versicherungen gegen Katastrophenschäden («**Insurance-Linked Securities**», «**Cat Bonds**»). Auch die Vorfinanzierung von aussichtsreichen Sammel- oder Einzelklagen durch Anwaltskanzleien («**Litigation Finance**») gehört dazu.

Hinter diesen oft **wenig bekannten** und **meist intransparenten** Geldflüssen verbergen sich jedoch nicht selten Unternehmen oder Projekte, die klima- oder sozialschädlich sind. Beispiele hierfür sind **fossile Infrastruktur** wie Gaspipelines oder Terminals für verflüssigtes Erdgas (LNG), Autobahnbetreiber, Flughäfen sowie Privatunternehmen, die Gefängnisse betreiben.

Deshalb ist die **fokussierte Suche nach Privatmarkt-Fonds mit bestmöglicher Nachhaltigkeit** ein besonders wichtiger Aspekt. Zudem sind viele dieser Investitionen nicht börsengehandelt und lassen sich nicht kurzfristig veräußern, falls sich ihre Nachhaltigkeitswirkung als unzureichend erweist. Eine **sorgfältige Prüfung im Vorfeld** ist daher unerlässlich, um sowohl finanzielle als auch nachhaltige Ziele zu erreichen und eine unbeabsichtigte langfristige Bindung an unerwünschte Aktivitäten zu vermeiden.

Zusammenfassend: **Mit unserem Tool erschliesst sich die gesamte Bandbreite nachhaltiger Investments** – von der Umstellung traditioneller Portfolios bis hin zu

direkten Impact-Investments. Es ermöglicht eine fundierte Entscheidung, indem es Transparenz über Wirkungsfelder, Nachhaltigkeitsstandards und Risiken schafft.

Klare Kriterien zur Bewertung von Fonds helfen, klima- oder sozialschädliche Engagements frühzeitig zu erkennen und **langfristige Fehlinvestitionen zu vermeiden**. Gleichzeitig lassen sich **gezielt Projekte auswählen, die messbare positive Effekte für Umwelt und Gesellschaft erzielen** – etwa durch CO₂-Reduktion, erneuerbare Energien oder soziale Innovationen.

Fazit

Die Finanzbranche zeigt trotz vieler Versprechungen nach wie vor erhebliche Defizite bei der nachhaltigen Ausrichtung ihrer Investitionen.

Pensionskassen und Vermögensverwalter schöpfen das Potenzial nachhaltiger Fonds kaum aus, wodurch die notwendige Transformation hin zu einer klimafreundlichen Wirtschaft verzögert wird. Vermögensverwalter nutzen ihre Einflussmöglichkeiten zu wenig, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen.

Das Wissen und die Nachfrage nach nachhaltigen Fonds müssen steigen. Investitionen sollten gezielt in Unternehmen und Projekte fließen, die messbare ökologische und soziale Wirkung erzielen.

Unsere Übersicht nachhaltiger Fonds bietet eine wertvolle Orientierungshilfe, um ökologische und soziale Wirkung mit Renditeerwartungen zu verbinden. Sie fördert eine bewusste, wirkungsorientierte Investmentauswahl und unterstützt so Anleger:innen dabei, die Finanzwelt aktiv in Richtung Nachhaltigkeit zu bewegen.

Die Herausforderung bleibt aber: Die Finanzwelt muss ihre Prioritäten überdenken. Sie sollte **nachhaltige Investments systematisch fördern und konventionelle Fonds auf einen ambitionierten Dekarbonisierungspfad bringen**. Anleger:innen können dabei durch bewusste Auswahl die Nachfrage stimulieren.

Impressum

Unser Dokument mit vollem Namen "[Übersicht nachhaltiger und klimaverträglicher Anlagelösungen von einflussnehmenden Asset Managern \(Aktien, Obligationen, Infrastruktur, Alternative Anlagen, Impact Generating Investments\)](#)" enthält **alle Informationen zu unserem Ansatz**, zu den Kriterien, zum Prozess der Erstellung, der Kommunikation mit den Anbietern, der Neuaufnahme von Finanzprodukten sowie der Aktualisierung der Einträge im Lichte neuer öffentlicher und durch Anbieter offengelegter Daten: [Download](#)

Wichtig: Vor jedem Anlageentscheid müssen Sie **prüfen**, ob unser Ansatz für Ihre finanzielle Situation und die rechtlichen Rahmenbedingungen relevant ist. Dazu gehört die vertiefte Einsichtnahme in die [jeweils aktuellste "Übersicht nachhaltiger und klimaverträglicher Anlagelösungen von einflussnehmenden Asset Managern"](#) .

Juni 2026

Sandro Leuenberger, sandro.leuenberger@klima-allianz.ch

www.klima-allianz.ch